



KINDERTAGESSTÄTTE HEILIG KREUZ

UNTERER MITTELWEG 29, 61352 BAD HOMBURG - GONZENHEIM, TELEFON 06172 44220

Protokoll des Elternabends vom 01.02.2005

Leitung: Regina Paske
weitere Anwesende: Martin Ross (Pfarrbeauftragter der Kirchengemeinde Heilig-Kreuz),
Axel Bug (Vorsitzender des Verwaltungsrats),
Olga Vetter, Sandra Jüngling,
Rita Makowitz (Turnleiterin),
Ingrid Reitzammer (Praktikantin)

Tagesordnungspunkte:

1. Herr Ross stellt sich vor
2. Herr Bug berichtet über die anstehende Gebührenerhöhung
3. Bericht vom alten Elternbeirat
4. Wahl des neuen Elternbeirats
5. Bericht über den Tagesablauf im Kindergarten
6. Spielzeugfreie Zeit
7. Sonstiges

1. Herr Ross stellt sich vor

Herr Ross informiert über die verschiedenen Kindergottesdienste. KiK findet jeden 1. und 3. Samstag um 18 Uhr in der Krypta statt und wird allein von Eltern organisiert. Den 1. Samstag im Monat gibt es den Familiengottesdienst um 18 Uhr, geeignet für jedes Alter. An einem Samstag im Monat um 15.30 Uhr findet der Kindergottesdienst statt (genaue Daten dazu entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten und der Oster- und Weihnachts-Pfarrbrief informiert darüber), und endet mit gemeinsamen Kaffeetrinken.

Er erläutert, dass Gebete im Kindergarten mit eingebaut werden. Die Kinder werden vorbereitet auf z.B. die Weihnachts- und Osterzeit. Dennoch läuft alles ökumenisch, also wirklich geeignet für alle Kinder.

Alle genauen Daten zu den Gottesdiensten (sowie die Protokolle und andere Infos) sind auch auf der Internetseite www.heiligkreuz-hg.de zu finden.



KINDERTAGESSTÄTTE HEILIG KREUZ

UNTERER MITTELWEG 29, 61352 BAD HOMBURG - GONZENHEIM, TELEFON 06172 44220

2. Anstehende Gebührenerhöhung

Herr Bug berichtet, dass unser Kindergarten, wie auch andere nicht-städtische Kindergärten, sich nicht dem neuem städtischen Blockmodell anschließen, sondern es bleibt beim Einheitsbeitrag.

Voraussichtlich ab Mai 2005 wird die Gebühr auf 105,- Euro und das Essensgeld der 30 Essensplätze auf 42,- Euro erhöht. Die Gebührenstaffelung für Geschwisterkinder (50% für 2. Kind und 0% für 3. Kind) entspricht der bisherigen und wird nicht geändert.

Bei Geringverdienenden übernimmt die Stadt Bad Homburg die Gebühren teilweise bis sogar komplett (einkommensabhängig), nicht jedoch die Gebühren für den Essensplatz.

3. Bericht vom alten Elternbeirat

Annabelle Gleske erzählt über die Arbeit des letzten Jahres, z.B. die eingeführte Vorlesestunde und das wöchentliche Einkaufen der Eltern, was beides gut angenommen wird; und informiert über die Rechte und Pflichten des Elternbeirats.

4. Wahl des neuen Elternbeirats

Wahlvorstand: Patrizia Spielberg

Bei der Wahl waren 32 Stimmberechtigte anwesend. In den neuen Elternbeirat wurden gewählt:

Frau Annabelle Gleske
Frau Melanie Hill
Frau Germer-Neidhardt
Frau Klockmann
Frau Andrea Bug
Frau v. Velsen

5. Bericht über den Tagesablauf im Kindergarten

Regina Paske berichtet über die Arbeit des Kindergartenteams und den Tagesablauf. Es gibt freies Frühstück in den offenen Gruppen, die Kinder können bis 10.30 Uhr ihr mitgebrachtes Frühstück essen. Dazu gibt es Wasser und Tee. Dienstags ist gruppeninternes gemeinsames Frühstück mit Obst oder Gemüse. Es werden keine Zähne geputzt.

Spielangebote wie Basteln etc. laufen neben der Freispielzeit. Es wird aber darauf geachtet das jedes Kind mal mitbastelt. Die Kinder können in jeder Gruppe spielen, jedoch Geburtstage, gemeinsames Frühstück und der Stuhlkreis laufen gruppenintern.

Es geht jeden Tag mit den Kindern nach draußen und das wird nicht vom Wetter abhängig gemacht. Also die Kinder wettergerecht anziehen!



KINDERTAGESSTÄTTE HEILIG KREUZ

UNTERER MITTELWEG 29, 61352 BAD HOMBURG - GONZENHEIM, TELEFON 06172 44220

Rita Makowitz berichtet über das Turnen: Geturnt wird mit drei Gruppen (jeweils 12 Kinder) am Vormittag. Es wird darauf geachtet, dass jedes Kind mindestens alle zwei Tage mitturnt. Die Kinder können dort laufen und rennen zum Aufwärmen. Es gibt Aufbauten zum drüberspringen. Sie lernen sich frei einzuschätzen und das Gleichgewicht wird trainiert.

Zum Anziehen reichen Strumpfhosen oder kurze Hosen und T-Shirt (auch im Winter) und Schlappchen mit Gummizug vorne oder auch Socken mit vollflächiger Gummisohle.

Zur Essens-Situation: Es wird frisch und abwechslungsreich gekocht. Die Kinder werden angehalten alles zu probieren, zumindest eine kleine Portion. Nach dem Essen wird das Geschirr selbstständig von ihnen weggeräumt.

Der Montag bleibt Ausflugstag. Es wird gebeten, den Kindern bei längeren Ausflügen Trinkflaschen mitzugeben. Länger dauernde Ausflüge werden vorher angekündigt. Die Kinder sollten auch da wettergerecht angezogen sein.

5. Spielzeugfreie Zeit

Die spielzeugfreie Zeit findet zum 3.mal statt. In den letzten beiden Jahren wurden damit positive Erfahrungen gesammelt. Die Kinder zeigten nach kurzer Zeit eine enorme Kreativität. Es beginnt ganz bewusst nach Fasching in der Fastenzeit um den Kindern auch das Verzichten und dadurch Gewinnen nahe zubringen. Alles wird vorher mit den Kindern durchgesprochen und das Spielzeug gemeinsam weggeräumt. Es verbleiben Bastel- und Malsachen, Bücher etc. Die genaue Dauer richtet sich nach der Akzeptanz der Kinder.

Sonstiges:

Frau Paske weist darauf hin, die Kinder bis spätestens 9 Uhr in die Einrichtung zu bringen und bittet die Eltern diese bis dahin auch wieder zu verlassen. Die Frühstücksdosen, sowie die Turnschlappchen sollten mit Namen beschriftet werden. Es wird gebeten, gesundes Frühstück mitzugeben, kein Trinkjogurt etc, um Eifersüchteleien zu vermeiden, die Turnsachen regelmäßig zu kontrollieren ob alles noch passt, sowie mal mitzunehmen zum Waschen und die Garderobe ordentlich zu halten, also die Jacken zu hängen.

Wechselwäsche befindet sich im Kindergarten und muss nicht mitgebracht werden.

Die Kinder sollen lernen sich selbstständig an- und auszuziehen und was ihnen gehört.

Verlorene Sachen werden in einer Kiste im Raum neben dem Eingang gesammelt.

11.09.2005 Andrea Bug